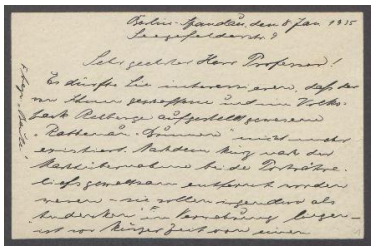
Brief von Erich Bode an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Erich Bode
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	08.01.1935
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.59
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1504657
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Bode berichtet von der Zerstörung des "Rathenau-Brunnen" von Georg Kolbe in Berlin.

Transkription

Berlin-Spandau, den 8. Jan. 1935
Seegefelder Str. 9

Sehr geehrter Herr Professor!

Es dürfte Sie interessieren, daß
der von Ihnen geschaffene und im Volks-
park Rehberge aufgestellt gewesene
„Rathenau-Brunnen(1)“ nicht mehr
existiert. Nachdem kurz nach der
Machtübernahme beide Porträtre-
liefs(2) gewaltsam entfernt worden
waren – sie sollen irgendwo als
„Andenken“ {bzw. „Beute“ [Einfügung linker Rand]} in Verwahrung
liegen –
ist [er] vor kurzer Zeit von einem

Seite 2

Schlosser des Gartenamtes Wedding
auseinandergenommen worden. Auf
einem Schrottplatz dieser Dienststelle
lagert nunmehr der Brunnen in
seinen einzelnen Teilen einem
ungewissen Schicksal entgegengehend.

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 07.11.2026

Als Freund der Künste und Verehrer Ihrer Werke, die mir von Ausstellungen zum großen Teile wohlbekannt sind, glaubte ich Ihnen diese Nachricht, die ich in den Einzelheiten vertraulich zu behandeln bitte, nicht vorenthalten zu dürfen. Mit deutschem Gruß
Erich Bode

Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, Rathenau-Brunnen, 1928/1930

(2) Reliefs von Walther Rathenau und Emil Rathenau, Teil der Brunnenanlage des Rathenau-Brunnens, Werke Georg Kolbes, 1928-1929